

**156/110** 1662 Januar 17.

## Schreiben von Martin Brunner an Beat II. Zurlauben betreffend den Besuch des Nuntius in Muri

---

**C** Bruder Martin Brunner bedankt sich bei seinem Patron<sup>1</sup> für dessen Schreiben mit dem Verzeichnis der Stifter des Ordens vom Heiligen Geist. Über sich selber kann Brunner – abgesehen von seiner Zuneigung als Sohn<sup>2</sup> – dem Adressaten nichts Wichtiges mitteilen. Vorgestern hat der Nuntius<sup>3</sup> das Kloster<sup>4</sup> besucht und sich gegenüber Brunner zuvorkommend gezeigt. Der Verfasser hat sich darüber gefreut, dass der Propst<sup>5</sup> den Besuch mit einer Rede gewürdigt hat: Die Anagramme, die er dabei auf den Märtyrer Leonz verfasst hat, wird Brunner vielleicht samt Wunderberichten über den Märtyrer publizieren. Abschliessend wünscht der Verfasser, unter Erwähnung des Priors, der Familie des Adressaten alles Gute und erhofft sich dessen väterliche Zuneigung.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Gemeint ist Beat II. Zurlauben, den Brunner in Zurlaubiana AH 138/6 sowie AH 121/135 ebenfalls als Patron anspricht.

---

<sup>2</sup> Gemeint als Patenkind von Beat II. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Federico Borromeo.

---

<sup>4</sup> Muri.

---

<sup>5</sup> Aegid von Waldkirch, Abt von Muri.

---

<sup>6</sup> Gemäss Marginalie hat Brunner sein Schreiben in Eile verfasst, in einer Pause von seiner Tätigkeit im Beichtstuhl.

---

AH 156, Bl. 291 • Bl. 291<sup>v</sup> leer.  
Original, in lateinischer Sprache.

---